

## Seminar zum Internationalen Investitionsrecht (LL.B. und LL.M.)

Das Seminar befasst sich mit dem Internationalen Investitionsrecht, welches einen Spezialbereich des Wirtschaftsvölkerrechts darstellt. Die Regeln in internationalen Investitionsschutzabkommen beabsichtigen, Investitionen im Ausland – gerade im Hinblick auf politische Risiken wie Enteignungen und Diskriminierungen – besonders abzusichern. Die Diskussion im Kontext der europäischen Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) zeigt, dass es sich beim Internationalen Investitionsrecht um einen sehr umstrittenen Bereich des Völkerrechts handelt. Der Fokus des Seminars liegt auf der Bewertung der investitionsschutzrechtlichen Regeln, zum einen in bisherigen Investitionsschutzabkommen sowie der zugrundeliegenden Rechtsprechung und zum anderen in den kürzlich ratifizierten europäischen Freihandelsabkommen (am Beispiel des CETA).

**Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich auch intensiv mit englischsprachiger Literatur befassen und zu diesem Zwecke auch Recherchen an anderen Universitäten durchführen.** Sie sollen sich selbstständig in die wissenschaftliche Literatur einarbeiten.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** abgehalten sein. Ein Termin hierfür wird noch bekanntgegeben. Die Seminararbeiten werden in zweifacher Ausführung sowie einer elektronischen PDF-Version abzugeben sein. Die elektronischen Versionen der Seminararbeiten werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur eingehenden Vorbereitung des Seminars zugeleitet. **Von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin wird eine dezidierte Auseinandersetzung mit den Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer erwartet.**

Auf die besondere Beachtung der Formalvorgaben wird noch einmal hingewiesen. Auf ihnen und der Einhaltung der Abgabefristen liegt ebenso ein besonderes Augenmerk wie auf einer **selbstständigen, ordentlichen und umfänglichen Literaturrecherche.**

**Die Vorbesprechung findet am 04.04.2019 um 17.00 Uhr (s.t.) statt.**

Die Themenvergabe erfolgt während der Vorbesprechung. **Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Vorbedingung für die Teilnahme am Seminar.** Dies gilt in gleicher Weise für die Teilnahme am

**Workshop zum Verfassen juristischer Themenarbeiten.**

Die jeweiligen **Räume sowie der Termin des Workshops** werden auf der Webseite des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Liste möglicher Themen:

1. Die Frage von Investorenpflichten
2. Der Grundsatz der billigen und gerechten Behandlung in der heutigen Rechtsprechung
3. Der Grundsatz der billigen und gerechten Behandlung im CETA
4. Die indirekte Enteignung in der heutigen Rechtsprechung
5. Die indirekte Enteignung im CETA
6. Das Recht des Staates auf Gemeinwohlregulierung – Neuerungen im CETA
7. Die Meistbegünstigung im CETA

8. Die Gewährung von Schutz und Sicherheit im CETA
9. Die Schiedsgerichtsbarkeit als Streitbelegungsmechanismus im Internationalen Investitionsrecht
10. Neue Ansätze zur Streitbeilegung im CETA – Der Vorschlag eines multilateralen Investitionsgerichtshofs